

Gemeinsam unterwegs



Nr 3/2022 September - November

**Liebt die ganze Schöpfung -
jedes Blatt und jeden Sonnenstrahl!
Wenn ihr das tut,
werden sich euch die Geheimnisse
des Göttlichen offenbaren.**

(Fjodor M. Dostojewski)



Ein neues Arbeitsjahr beginnt. Trotz aller weltweiten Krisen, die unser Leben sehr beeinflussen, fangen wir wieder hoffnungsvoll an. Wie am ersten Tag der Schöpfung. Mit dem Bewusstsein, dass uns diese Erde und die Mitmenschen anvertraut sind. Wir wissen nicht, was die kommenden Monate mit sich bringen. Wir hoffen: als ein Team, als Pfarre nach den Prinzipien der Gebote Gottes leben zu können.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Pfarre mitzugestalten, mit dem Leben zu füllen. Wir wollen wieder

ansprechende Gottesdienste feiern, Angebote für Kinder, Jugend und Familien schaffen. Ein Ort der Begegnung für viele Menschen werden. Einfach „Hand in Hand“ mit Ihnen gehen. Der neue Pfarrgemeinderat ist zum Tun sehr motiviert und hat als Schwerpunkt seiner Tätigkeit gesetzt, unsere Pfarre als einladende Kirche für Kinder und Jugend zu gestalten. Neben der Erstkommunion- und der Firmvorbereitung wollen wir in der Katholischen Jungschar und in den Ministrantenstunden Kirche erfahrbar machen. Wir hoffen, dass die Eltern-Kind-Gruppe auch in der Pfarre beheimatet wird.

Von der Hauptamtlichen Seite her sind, zusätzlich zu meiner Person, Frau Pastoralreferentin DI Monika Schöner und Frau Sekretärin Elfriede Weinfurter die Ansprechpersonen vor Ort. Frau Schöner wird aber auch in den Pfarren Spital am Semmering und Mürzzuschlag einige

„Hand in Hand“ Tag der Schöpfung 2022

Aufgaben übernehmen und in unserem Kooperationsraum weiterhin für die Pfarrcaritas verantwortlich sein.

**Herzlichst, Pfarrer
Boguslaw Swiderski**

Und noch ein
Schöpfungsgedicht:

„Die ganze Welt

ist wie ein Buch,

darin uns aufgeschrieben

in bunten Zeilen

manch ein Spruch,

wie Gott uns treu geblieben.

Wald und Blumen nah und
fern

und der helle Morgenstern

sind Zeugen

von seinem Lieben.“

(Emanuel Geibel, Lyriker)

Beim Sterben helfen?

Wie sich der assistierte Suizid auf uns und unsere Gesellschaft auswirkt

Der österreichische Verfassungsgerichtshof hob das Verbot der Beihilfe zum Suizid mit Jahresbeginn auf mit der Begründung, dass dieses gegen das Selbstbestimmungsrecht verstößt. Welche Auswirkungen sind auf alte und kranke Menschen sowie für uns als Gesellschaft zu erwarten?

Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Matthias Beck
Mediziner und Medizinethiker, Theologe,
Mitglied der Bioethikkommission

Foto(c)univie

Montag, 10. Oktober 2022
19:00 Uhr
Haus der Begegnung
Mürzzuschlag
8680 Mürzzuschlag, Kirchengasse 1

Freiwillig Spende

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregeln statt.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

Montag, 10. Oktober 2022
19:00 Uhr
Haus der Begegnung
Mürzzuschlag
8680 Mürzzuschlag, Kirchengasse 1

Freiwillig Spende

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregeln statt.

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Das Land Steiermark

FÖRUM

ÖCERT

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

ÖCERT

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

ÖCERT

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

... macht euch die Erde untertan?



Eine jüdischer Lehrer sagte zu seinen Schülern: Ihr müsst im Leben immer zwei Taschen bei euch haben, um je nach Bedarf in die eine oder andere greifen zu können. In der einen Tasche liegt der Satz: „Um meinetwillen ist die Erde erschaffen.“ Und in der anderen Tasche liegt der Satz: „Ich bin Erde und Asche.“

Der erste Satz sagt mir und jedem Menschen: So wichtig bin ich und so einzigartig. Ich kann auf ihr leben und sie erleben. Ich kann über sie staunen, sie aber auch zerstören. Dieser Satz zeigt mir meine Größe auf der Erde aber auch meine Verantwortung.

Der zweite Satz sagt mir und jeden Menschen: Ich bin selbst Teil der Erde, auf der ich lebe. Ich bin aus ihr entstanden und werde wieder zu Erde werden, wenn ich sterbe. Dieser Satz

zeigt mir meine Grenze als Wesen dieser Erde.

Ja, in dieser Spannung lebe ich auf dieser Erde! Als Gottes Ebenbild, berufen auf dieser Erde zu „herrschen“, sie mir „untertan“ zu machen und dieses auch mit all meiner Begrenztheit zu tun. Ein zum Herrschen, zum Regieren Berufener übernimmt mit dieser Aufgabe aber auch große Verantwortung für seine „Untertanen“, für sein „Volk“ und jeder von uns als Ebenbild Gottes - für die Schöpfung.

Für Christinnen und Christen ist „Schöpfungsverantwortung“ kein Randthema neben dem eigentlichen „Kerngeschäft“ des Glaubens. Den Lebensraum Erde so zu gestalten, dass alle gut darin leben können, ist ein zentraler Auftrag an uns.

Mit der Enzyklika „Laudato si“, die von Papst Franziskus 2015 veröffentlicht wurde, „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“¹, rückt die Kirche die Schöpfungsverantwortung ins Zentrum ihrer Aufmerksamkeit. Dort heißt es:

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter. Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr

aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat.“

Ab 1. September bis 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franz von Assisi, machen die christlichen Kirchen in Österreich wieder auf die Dringlichkeit der Bewahrung der Schöpfung mit der 5-wöchigen Schöpfungszeit aufmerksam.

Die Schöpfungszeit ist eine Kritik an der menschlichen Selbstentfaltung, die den Zugang zu Gottes neuer Welt versperrt. Wir brauchen diese Zeit der Besinnung, die uns das Ausmaß der Zerstörung unseres Lebensraumes vor Augen führt. Wir brauchen eine bestimmte Zeit der Konzentration und Einübung in eine neue Lebenskultur und wir brauchen Stärkung und Halt in der schwierigen Übergangsphase von einem zerstörerischen zu einem nachhaltigen und somit zukunftsfähigen Lebensstil, auch wenn wir den Erfolg selbst nicht mehr erleben werden.

„Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns.“²

Monika Müller

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!

**Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GmbH**

03852/2025-0 | office@stwmz.at | www.stwmz.at

¹ u. ² Papst Franziskus in „Laudato si“

Besuchsdienst

Wie geht's weiter?

Unser Besuchs- und Begleitdienst setzt auf Qualität. Daher bieten wir regelmäßig Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Mit dir geht's besser!

Mach mit! Mach dich fit!

Kontakt für
Rückfragen & Anmeldung
0676 8742 6196

Für die Teilnahme mitzubringen:
2G-Nachweis oder gültiger PCR-Test oder Antigentest

Caritas
Diözese Graz-Seckau

seelsorge
pflegeheim

Pfarrverband Hönigsberg-
Mürzzuschlag-Spital

Seelsorgeraum
Kindberg

Weitere Termine: Donnerstag, 20.10., 3.11., 10.11., 17.11. jeweils von 16.30 - 19.30 Uhr.

Wer begleitet dich? Monika Schöner und Brigitte Hafenscherer (Pastoralreferentinnen), Fritz Plott (Regionalkoordinator Caritas), Johannes Brandl (Krankenhaus-Pflegeheimseelsorger), sowie diverse fachspezifische Referent*innen.

bärenkogel

DIE Eventlocation im Mürztal – ideal für Privat-, Vereins- & Firmenfeiern



Bärenkogel - Familie Hammer
mobil: 0664/2 444 999 Fax: 03852/49 673 email: office@baerenkogel.com
Lechen 26, A-8682 Hönigsberg / Stmk
web: www.baerenkogel.com

Gemeinsam geht's besser!

Basisseminar

Menschen besuchen & begleiten!

- ⇒ Du tust es bereits oder trägst dich mit dem Gedanken Menschen unterschiedlichen Alters zuhause oder in öffentlichen Einrichtungen zu besuchen?
- ⇒ Du willst NEUES dazulernen?

Dann mach mit & mach dich fit!

Infoabend D0, 13.10.2022

16.30-19.30 Uhr

Mürzzuschlag, Kirchplatz 1

Haus der Begegnung,

Infos bei Monika Schöner
0676 8742 6196

Wechseln wie nie zuvor:

Girokonto gratis im 1. Jahr*

SPARKASSE
Mürzzuschlag

Kontowechselservice:

☎ 05 0100 - 37302

*Angebot gültig bis 31.12.2022 (s Komfortkonto)



FLEISCH- u. WURSTWAREN
GUISCHELHOFFER KG.
8682 Hönigsberg • Grazer Straße 97 8680 Mürzzuschlag • Wiener Straße 25
Telefon 03852/24 66 Telefon 03852/54 08

*Spezialitäten
aus eigener Erzeugung*

Die „Aufnahme“ Marias in den Himmel

Mariä Himmelfahrt

Die römisch-katholische Kirche feiert am 15. August das „Hochfest der leibhaftigen Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel“. Viel Brauchtum rankt sich um dieses Fest, das eines der ältesten christlichen Hochfeste ist, so finden an diesem Feiertag vielerorts auch traditionelle Kräuterweißen und Prozessionen statt.

Auch in Hönigsberg feierten wir bei perfektem Sommerwetter



gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer „Mariä Himmelfahrt“ mit einem feierlichen Gottesdienst bei der Steindlkapelle.

Ein paar fleißige Helfer hatten wunderschöne Kräutersträußchen gebunden. Der Erlös der freien Spenden hierfür wird für den Erhalt unserer schönen Kapelle eingesetzt.

Claudia Milocco



Getauft wurden:

Nora Nina Riegler
Clemens Buchebner
Katharina-Sophie Schmidt
Lorean Valentin Peyrer
Ben Buchmaier

Tauftermine:

17. September
15. Oktober
19. November

Getraut haben sich:

Carina Paunger
und
Michael Kronawetter

Verstorben sind:

Karl Horvath (89)
Martha Rosegger (96)
Sabina Trois (88)
Franz Grill (83)

Einladung zum Pfarrfest

18. September 2022

Nach 2 Jahren Pause ist es heute endlich wieder soweit – unser Pfarrfest findet am Sonntag, den 18. September statt!

Die Familienmesse mit unserem Herrn Pfarrer beginnt um 10:15 Uhr und im Anschluss laden die Pfarre und der neue Pfarrgemeinderat mit all seinen fleißi-

gen Helfern zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal und auf der Pfarrwiese ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, genauso wie für die musikalische Unterhaltung.

Auch für die Kinder kommt der Spaß nicht zu kurz – es gibt heute u.a. 2 Hüpfburgen und einen

Kletterturm der Naturfreunde, ein Kasperltheater für die kleinen Gäste und es werden auch die Fotos vom Jungscharlager gezeigt.

Wir hoffen auf gutes Wetter, zahlreiche Gäste und freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!

Claudia Milocco

alternate
baroque muerz
brücken
bildende kunst
classic muerz
baroque muerz
literatur
.kunsthausemuerz.at
kunsthausemuerz, wiener straße 35, 8680 mürzzuschlag

Brot teilen, Leben teilen - Jesus unser Lebensbrot

Erstkommunion 2022

So lautete heuer das Thema der Erstkommunion, die am 22. Mai mit großer Begeisterung von fünf Mädchen und acht Buben unserer Pfarre gefeiert wurde. Das Fest wurde mit einer Prozession der Fei ergemeinde von der Volksschule zur Kirche, unter der musikalischen Begleitung der Böhler Werkskapelle, begonnen.

Die Freude der Kinder über ihr Fest und auf den Empfang des heiligen Brotes war von allen Mitfeiernden zu sehen und zu spüren. Nach der Erstkommunion haben alle 13 Kinder auf die Frage: „Was war für dich das Schönste bei deiner Erstkommunionfeier?“ mit „Der

Leib Christi!“ geantwortet. Sie waren auch sehr stolz darauf, dass sie etwas vorlesen und die Gaben zum Altar bringen durften. Die Kinder haben auch das gemeinsame Essen mit ihren Fei ergästen genossen und sich über ihre Geschenke gefreut. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr wohl auch das Beobachten wie die Luftballons mit Segenswünschen der Kinder in den Himmel stiegen.

Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, den besonders schönen Kirchenschmuck und

die anschließende Bewirtung der Kinder und die Agape im Pfarrsaal.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Pfarre ergeht an die Tischmütter Ingeborg Haagen, Nina Haidbauer, Jasmin Janosch, Marion Pretterhofer und Nicole Rosenbichler, welche die Kinder in drei Gruppen mit viel Herz und Engagement auf ihr großes Fest vorbereitet haben. Die schönen gemeinsamen Stunden, die in einem von den Kindern sehr nett gestalteten Erinnerungsbuch festgehalten wurden, werden wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Juliana Eder



Firmung am 26. Juni 2022

Die Firmvorbereitung fand wieder unter erschwerten Bedingungen statt, trotzdem nahmen 4 Jugendliche unter der Begleitung von Julia Brunner die Herausforderung an. Julia Brunner bringt dafür

nicht nur ihre jahrelange Erfahrung, sondern inzwischen auch ein abgeschlossenes Theologie-Studium mit. Nach langem Warten, bis sich die Coronasituation gebessert hatte, konnte sich die Firmgruppe

endlich im Pfarrheim treffen und mit Hand, Herz und Hirn auf die Firmung hinarbeiten. Außerdem fand wieder der Spiritag gemeinsam mit anderen Gruppen im Pfarrverband statt. Als Sozialprojekt sammelten die Jugendlichen vorm Spar Sachspenden für Familien, wie Windeln und haltbare Lebensmittel. Am 26. Juni war es dann soweit und die Jugendlichen empfingen in der Pfarrkirche Hönigsberg das Sakrament der Firmung.

Monika Schöner



Fotos (2): Manuel Frohofer

Detektei Jungschar

Jungscharlager Leibnitz

Nach zweijähriger Pause fand im Juli heuer wieder das Jungscharlager der Pfarren Hönigsberg und Spital in Leibnitz statt. 25 Kinder durften dabei eine Woche lang unter dem Motto „Detektei Jungschar“ spannende Fälle lösen, Detektivausrüstung basteln und mit Geschick, Kreativität und einer Menge Teamwork viele lustige Spiele bestreiten. An besonders heißen

Tagen erfrischte man sich in den kühlen Fluten der Sulm, oder mit einem leckeren Eis, das wie immer von unserem ehemaligen Pfarrer Hans Moosbacher als Geschenk mitgebracht wurde. Dieser alljährliche Besuch zum kleinen Wortgottesdienst blieb heuer aber nicht der einzige: Sogar Detektivprofi Tom Turbo radelte vorbei – wenn auch in Miniaturform.



Fotos (4): Monika Schöner

Kinder und Jugend in der Pfarre

Unsere Jungscharstunden starten am **Freitag, 23.9.**, um 17-18.30h. Dann geht's alle 2 Wochen weiter mit spielen, kreativ sein und Gemeinschaft mit Freunden erleben.

Kinder und Familien sind besonders herzlich willkommen

zum Familiengottesdienst beim Pfarrfest am **Sonntag, 18.9.**, und zum Martinsfest am **Freitag, 11.11.** Wer zum Schöpfungsgottesdienst am **Sonntag, 2.10.**, sein Rad mitbringt, kann dieses segnen lassen.

Und wer gerne immer vorne dabei sein will, ist zu den Ministunden jeweils um 16h vor der Jungscharstunde am Freitag eingeladen. Start ist am **23.9.** Gerne kannst Du auch einmal einfach zum Schnuppern vorbeikommen!

Firmung 2023

Einladung und Anmeldung

„Die Firmung kann man sich nicht erarbeiten, aber man muss sich darauf einlassen.“

Die Firmvorbereitung startet wieder! Geplant sind Gruppentreffen, eine Sozialaktion, Jugendgottesdienste und der beliebte Spiritag. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarre Hönigsberg ist von **1. Oktober**.

bis **31. Oktober 2022** online möglich auf:

<https://hoenigsberg.graz-seckau.at/pfarre/6196/glaubeundfeiern/sakramente/firmung>



*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt der Sonntagsgottesdienst in Hönigsberg um 8.45 Uhr
 Jeden 2. und letzten Sonntag ist der Sonntagsgottesdienst in **Mürzzuschlag** um 10.15 Uhr.
 Sonntagsgottesdienst in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag
 um 8.45 Uhr. **Messe Bezirkspflegeheim**: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
in Hönigsberg		10.15 *		18.30			
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			17.30 LPZ	8.45
in Spital a. S.		siehe oben					18.30

Kanzleistunden der Pfarre: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Kanzleistunde des Pfarrers: Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. Nr.: +(43)3852/2674, Handy: +(43)676/87426196, email: hoenigsberg@graz-seckau.at, hoenigsberg.graz-seckau.at/

Pfarrkalender September - November

Feste und Hl. Messen werden nach den geltenden Corona-Regeln gefeiert

So 04.09. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier
 So 11.09. 10.15 Uhr Hl. Messe
 So 18.09. 10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrfest, Familiengottesdienst
 So 25.09. 08.45 Uhr Wort-Gottesfeier
 So 02.10. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier, Schöpfungsgottesdienst mit Fahrradsegnung
 (bei Schönwetter im Freien)
 So 09.10. 10.15 Uhr Hl. Messe, Erntedank
 So 16.10. 10.15 Uhr Hl. Messe
 So 23.10. 10.15 Uhr Hl. Messe, Sonntag der Weltkirche
 So 30.10. 08.45 Uhr Hl. Messe – Ende der Sommerzeit
 Di 01.11. 10.15 Uhr Hl. Messe, Allerheiligen
 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres
 So 06.11. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier
 Fr 11.11. 16.45 Uhr Martinsfest, Beginn bei der Kirche – Umzug zur Steindlkapelle
 So 13.11. 10.15 Uhr Hl. Messe, Ehejubiläum
 So 20.11. 10.15 Uhr Hl. Messe, Christkönig und Caritassonntag
 So 27.11. 08.45 Uhr Hl. Messe, 1. Adventsonntag – Segnung der Adventkränze

Erreichbarkeit des Pfarrteams

Pfarrer Boguslaw Świdorski

0676 8742-6853

boguslaw.swiderski@graz-seckau.at

Sprechstunde: Dienstag vor der
 Messe ab 17.30 Uhr und nach
 telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferentin

Monika Schöner

0676 8742-6196

monika.schoener@graz-seckau.at

Sprechstunden: Dienstag bis
 Freitag nach telefonischer
 Vereinbarung.

Pfarrsekretärin

Elfriede Weinfurter

03852 2326

Donnerstag, 9-11 Uhr

elfriede.weinfurter@graz-seckau.at